(ÖLLEN Druck+Verlag GmbH · Ernst-Robert-Curtius-Straße 14 · 53117 Bonn

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

- Tipula-Larven auf Golfplätzen: Insektensterben versus -plage
- Golfanlagen Grüne Oasen, doch etwas Farbe könnte nicht schaden
- Themenschwerpunkt:
 Fair Jobs & Fair Play im Golf



Wissenschaft:

- Trockenstress an Gebrauchsrasen-Mischungen und einzelnen Arten sowie die Bewertung der Regenerationspotenziale
- Kalium ein wesentliches Element bei der Düngung von Gräsern auf Golf- und Sportplätzen
- Untersuchungen zur pneumatischen Bodenpflege auf Tiefschnittrasenflächen

Aufgrund der Corona-Pandemie gilt für alle Termine in dieser Ausgabe: Keine Gewähr für Tagungen und Lehrgänge – bitte auf der jeweiligen Veranstalter-Website überprüfen!



Deutsche Rasengesellschaft e.V.

Jahrgang 52 · Heft 02/21

IM GESPRÄCH MIT BERNHARD MAY, PRÄSIDENT UND BETREIBER DES GP WÜRZBURG

Greenkeeping als Teil des Patenprogramms für Neumitglieder

Ergänzend zu den vorherigen Ausführungen von Matthias Wirsching haben wir Bernhard May, den engagierten Betreiber der Golfanlage Würzburg befragt:



Bernhard May Präsident und Betreiber des GP Würzburg

Anlässlich der GVD-Jahrestagung 2020 haben Sie zusammen mit Matthias Wirschingzum Thema "Eine Golfanlage, nachhaltig von Anfang an" referiert. In diesem Zusammenhang führten Sie unter "Sinnvolle Investitionen" unter anderem "Mitarbeiterweiterbildung" und "Verbesserung der Arbeitsbedingungen" an. Sehen Sie sich auf einem guten Weg?

Das GMVD-Jahresthema 2021 "Werteorientiertes Personalmanagement – Erfolgsfaktor für zeitgemäße und erfolgreiche Mitarbeiterführung" geht in dieselbe Richtung und ist die Grundlage einer zielorientierten Teamleistung und damit eines positiven Ergebnisses für alle Beteiligten. Gerade

als Investor und Betreiber einer Golfanlage sehe ich das Erreichen wirtschaftlicher Ziele nur im konstruktiven und wertschätzenden Miteinander mit und innerhalb eines motivierten Teams als möglich.

Pie Pandemie hat vielfältige Auswirkungen. Welche der von Matthias Wirsching 2019, im Rahmen seiner DEULA-Facharbeit, untersuchten Maßnahmen zur Verbesserung des "Miteinander" werden derzeit noch fortgeführt?

Die Kommunikation mit unseren Kunden (Mitgliedern und Gästen) haben wir seit Beginn der Pandemie nochmals deutlich intensiviert. Unabhängig von den bewährten Kommunikationsmitteln hatten wir beispielsweise im ersten Corona-Lockdown einen Blog mit täglich teils mehreren Beiträgen über unsere Website initiiert, bei Greenkeeping-Themen der Schwerpunkt waren. Ein mehrseitiges Rundschreiben für alle unsere Mitglieder, das per E-Mail versendet und zeitgleich auf unserer Website www. golfclub-wuerzburg.de veröffentlicht wird, erscheint ein- bis zweimal im Monat. Dabei sind insbesondere "grüne" Themen berücksichtigt, da es uns in den letzten Jahren gelungen ist, viele Mitglieder hierfür weiter zu sensibilisieren. Greenkeeper-Turnier steht auch in diesem Jahr wieder auf der Agenda, wobei eine Umsetzung natürlich von den dann geltenden Corona-Bedingungen abhängig ist. In unser etabliertes Patenprogramm für Neumitglieder werden unsere Greenkeeper gezielt eingebunden, indem wir sie beispielsweise zu BBQ-Abenden mit den Neumitgliedern einladen, um Hemmschwellen gegenseitig abzubauen und einen Einblick "hinter die Kulissen" zu geben. Auf unserer Website wird die Arbeit des Greenkeepings inclusive der Facetten wie

Qualitätsmanagement, anstehende und durchgeführte Greenkeeping-Maßnahmen sowie die neu eingeführte Biotop-Katalogisierung noch prominenter als in der Vergangenheit gewürdigt.

Herr May, vielen Dank für die Beantwortung unserer Fragen und weiterhin viel Erfolg auf Ihrem Weg zu einem fairen Miteinander!

> Das Gespräch führte unsere Autorin Beate Licht.

